

VORWORT

EINLEITUNG: Warum spielt das Kind bzw. der Erwachsene?	1
I. BEGRIFFSERKLÄRUNG: Was ist überhaupt Spiel?	5
1. Versuch einer formalen Definition	5
2. Darstellung einiger Spieltheorien, die die Funktion des Spiels innerhalb der kindlichen Entwicklung verdeutlichen	6
2.1. Piagets kognitive Spieltheorie	6
2.2. Die Spieltheorie Freuds	12
2.3. Die Spieltheorie Eriksons	14
2.4. Wygotskis Spieltheorie	16
2.5. Leontjews Spieltheorie	19
3. Merkmale des Spiels	20
4. Besonderheiten des Spiels im Vergleich zu anderen Formen menschlicher Tätigkeiten	23
4.1. Spiel - Arbeit	23
4.2. Spielen - Lernen	24
II. HAUPTTAPPEN DES KINDERSPIELS	26
1. Formale Entwicklung des Spiels	26
1.1. Funktionsspiele	27
1.2. Konstruktionsspiele	28
1.3. Rollenspiele	29
2. Diverse Klassifikationsversuche zum Kinderspiel	29
III. FAKTOREN, DIE DAS SPIELVERHALTEN DER KINDER BEEINFLUSSEN	33
1. Die Bedeutung des Spielraums	33
2. Das Spielmaterial	38
3. Schichtspezifische Abhängigkeit des Spielverhaltens	40

4.	Biologische Variablen	42
4.1.	Alter	42
4.2.	Geschlecht	43
5.	Die Zeitvariable	46
6.	Außereinflüsse auf das Spiel des Kindes	48
6.1.	Die nähere Umgebung als Umweltfaktor	48

IV. ROLLENSPIELE IM KINDERGARTEN 49

1.	Begründung des Rollenspieleinsatzes im Kindergarten	49
2.	Zum Begriff Rollenspiel	53
2.1.	Zum Begriff Rolle	54
2.2.	Rolle und Rollenspiel	55
3.	Formen des Rollenspiels	57
3.1.	Angeleitetes Rollenspiel	57
3.1.1.	Offenes und geschlossenes Rollenspiel	58
3.1.2.	Probleme, die sich aus dem angeleiteten Rollenspiel ergeben können	59
3.2.	Nicht angeleitetes Rollenspiel	59
3.2.1.	Gefahren des spontanen Rollenspiels	60
4.	Niveaustufen des Rollenspiels	62
5.	Rollenspielinhalte und Bestandteile des Rollenspiels	64
6.	Verschiedene Rollenspielmodelle	67

V. FUNKTION DES ERZIEHERS BEIM ROLLENSPIEL 71

1.	Methodisch-didaktische Probleme des Rollenspieleinsatzes	71
2.	Erziehverhalten beim Rollenspiel	79
3.	Rollenspiel-Qualifikation des Erziehers	81
3.1.	Rollenspieler Techniken für den Kindergarten	82
4.	Beispiel: Rollenspiel im Kindergarten	83

VI. FUNKTION DER ROLLENSPIELNUTZUNG 87

1.	Auswirkungen des Rollenspiels auf das Sozialverhalten der Kinder	87
2.	Auswirkungen des Rollenspiels auf die kognitive Entwicklung des Kindes	90
3.	Auswirkungen des Rollenspiels auf die emotionale Entwicklung des Kindes	91

	Seite
4. Transfer von erworbenen Rollenspiel- Fähigkeiten auf die reale Situation	93
VII. WEITERE EINSATZMÖGLICHKEITEN DES ROLLENSPIELS	95
1. Rollenspiel in der Schule	95
2. Rollenspiel für sozial benachteiligte Kinder	97
3. Rollenspiel in der Aus- und Weiterbildung und in Jugendzentren	99
VIII. SCHLUSSBEMERKUNG	100